

Bund stößt Immobilien ab

Bonn. Der Bund will den Großteil seiner Immobilien abstoßen und hofft so auf Milliardenereinnahmen für den Haushalt. Der Chef der neugeschaffenen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Hans Hinrich Schroeder-Hohenwarth, sagte der Financial Times Deutschland vom Montag, der Staat wolle mehr als 55000 Wohnungen, leerstehende Dienstgebäude und Militärflächen verkaufen. Von dem Immobilienvermögen in Höhe von zehn Milliarden Euro seien 8,3 Milliarden Euro zum Verkauf vorgesehen. Jedes Jahr sollten Immobilien im Wert einer halben Milliarde Euro verkauft werden, sagte Schroeder-Hohenwarth weiter. In Staatsbesitz bleiben sollen lediglich die Bürogebäude der Bundesministerien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68627.bund-stoest-immobilien-ab.html>